

«Hoffentlich sehe ich meine Familie wieder.»

UKRAINE: FLÜCHTLINGE



Bitte helfen Sie jetzt!

«Sobald ich hörte, dass wir angegriffen werden, packten wir unsere zwei Enkelkinder und ihre Mutter und flohen in die Westukraine.» - Volodya N.*

Hunderttausende Menschen fliehen vor den Bomben und Raketen. In nächster Zeit werden bis zu 5 Millionen Flüchtlinge erwartet. Der ukrainische Aussenminister nennt diese Zeit die dunkelste in Europa seit dem 2. Weltkrieg.

Das Hoffnungsnetz hat langjährige Partner in der Westukraine und den Nachbarländern Rumänien und Moldawien. **Dort erhalten bedürftige Flüchtlinge Lebensmittel, warme Kleider und Unterkünfte, denn die Nächte werden unerträglich kalt.**

*Name geändert

Bild: Jana Čavojská, Slovakia



Das Hoffnungsnetz ist mit bewährten Projektpartnern vor Ort, die Notleidende mit dringend benötigten Hilfsgütern versorgen.



Empfangsschein / Récépissé / Ricevuta

+ Einzahlung Giro +

+ Versement Virement +

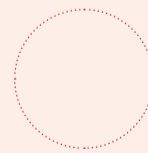
+ Versamento Girata +

Einzahlung für / Versement pour / Versamento per

Inter-Mission
Leisenbergstrasse 24
4410 Liestal



Flüchtlingshilfe HN29



JB 11.19 2700

Einzahlung für / Versement pour / Versamento per

Inter-Mission
Leisenbergstrasse 24, 4410 Liestal

Konto/Compte/Conto 80-26657-7

CHF

□ □ □ □ □ □ □ □ . □ □

Giro aus Konto
Virement du compte
Girata dal conto

Einbezahlt von / Versé par / Versato da

Konto/Compte/Conto 80-26657-7

CHF

□ □ □ □ □ □ □ □ . □ □

Einbezahlt von / Versé par / Versato da

202

441.02

Die Annahmestelle
L'office de dépôt
L'ufficio d'accettazione

800266577>

800266577>

WIR LASSEN DIE UKRAINE NICHT IM STICH! Setzen Sie ein Zeichen gegen Gewalt.



Teilerstörtes Haus in Kiew, Flüchtlingsunterkunft in der Westukraine und Lebensmittelverteilung im Donbass.

Herzzerbrechende Szenen spielen sich an den Grenzen ab. Frauen und Kinder dürfen sich in Sicherheit begeben, während die Männer zurückbleiben und kämpfen müssen. Kinder fragen sich, ob sie ihre Väter wiedersehen werden. Mütter bleiben in der Fremde auf sich allein gestellt.

Seit Beginn des Konflikts im Jahr 2014 sind unsere Partner vor Ort und helfen. Mit der Zunahme der Unruhen ist die Wirtschaft zusammengebrochen, Menschen haben ihre Arbeit verloren und Unternehmen das Land verlassen. Armut und Hunger sind rasant gestiegen. In der Ostukraine wurde der Waffenstillstand regelmässig gebrochen und forderte tausende Tote. 10 Tage vor der jüngsten Eskalation besuchte unser Programmverantwortlicher das Land und berichtete: «Die Angst ist überall zu spüren.»

Herzlichen Dank, dass Sie den Menschen wieder Hoffnung geben.

**Mit CHF 90.–
geben Sie einer Person
Lebensmittel für einen Monat.**

**Mit CHF 180.–
sichern Sie einer Person für
2 Wochen eine Unterkunft
und Verpflegung.**

**Ihre Spende hilft direkt,
schnell und unbürokratisch.**



Die gemeinnützige Stiftung Hoffnungsnetz wird bei Katastrophen tätig und hilft Menschen in Notsituationen. Für den Einsatz der Mittel gibt es keine geographischen, ethnischen oder religiösen Einschränkungen. www.hoffnungsnetz.ch

Allfällige Sammelüberschüsse setzen wir für ähnliche Hilfsprojekte ein.

Das Hoffnungsnetz: Die starke Kooperation christlicher Hilfswerke.

